



Die Stadt Leipzig informiert:

Erfreuliche Corona-Entwicklung gibt Raum für Lockerungen – Freisitze offen, für Grundschulen endet der Wechselunterricht

Die stabil gute Entwicklung bei den Corona-Infektionen in Leipzig erlaubt spürbare Öffnungsschritte bereits in dieser Woche. Ab Freitag können die Freisitze unter strengen Hygiene-Auflagen wieder öffnen. Auch Kinos können wieder in Betrieb gehen. In den Grundschulen endet ab Montag der wochenweise Wechselunterricht, Schwimmunterricht ist wieder möglich. Die nächtlichen Ausgangsbeschränkungen werden aufgehoben.

Die pauschale Maskenpflicht in der Fußgängerzone wird abgelöst von einem Appell an die Eigenverantwortung der Menschen, sich überall dort zu schützen, wo der Mindestabstand von 1,50 Meter nicht eingehalten werden kann. Auf dem Wochenmarkt hingegen bleibt die Maskenpflicht weiterhin bestehen, auch in den Schulen gilt sie unverändert weiter.

Oberbürgermeister Burkhard Jung: „Wir alle sehnen uns nach einem Stück Normalität, viele sind müde nach mehr als einem Jahr Pandemie. Dass wir jetzt erste Lockerungen umsetzen können, ist in erster Linie Verdienst der Menschen selbst. Sie haben mit ihrem verantwortungsbewussten und umsichtigen Verhalten maßgeblich dazu beigetragen, dass die Infektionszahlen in Leipzig schneller als in allen anderen sächsischen Regionen zurückgehen. Wir freuen uns jetzt auf die ersten Lockerungen und wollen verantwortungsbewusst mit ihnen umgehen. Bundes- und Landesgesetzgeber setzen immer mehr auf die Eigenverantwortung der Menschen, die Leipzigerinnen und Leipziger haben gezeigt, dass sie damit umzugehen wissen.“

Mit dem Unterschreiten des Inzidenzwertes von 100 werden ab Freitag die Baumärkte in Leipzig dem Einzelhandel des täglichen Bedarfs gleichgestellt, d.h. eine Terminvereinbarung und ein Negativtest sind nicht mehr notwendig.

Auch die Kultur inklusive der Kinos kann ab Montag Schritt für Schritt wieder für das Publikum öffnen – auch hier gelten strikte Hygienemaßnahmen: Terminbuchung, Kontaktnachverfolgung, tagesaktueller Negativtest. Bei der Kontaktnachverfolgung in Kultur und Wirtschaft folgt die Stadt Leipzig den Empfehlungen des Freistaats, auf die digitale Lösung der Corona-Warn-App zu setzen.

Die städtischen Kulturhäuser werden in den kommenden Tagen entscheiden, ab welchem Tag sie mit welchem Programm wieder öffnen. Der Leipziger Zoo hat bereits seit Montag wieder geöffnet, ab Freitag kann auch die Außengastronomie im Zoo wieder Speisen und Getränke anbieten. Der Wildpark hingegen bleibt weiterhin geschlossen, da er formal als Zoo gilt. Um öffnen zu können, wären Einlasskontrollen notwendig, die personell nicht zu stemmen sind.

Lockerungen gibt es ab Freitag auch beim Sport. So dürfen nach geltender Coronaschutzverordnung des Freistaats Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren in Gruppen bis zu 20 Personen Sport treiben. Kontaktfreier Sport ist auf Außenanlagen ohne Beschränkung möglich; in der Halle werden ein tagesaktueller Negativtest und eine Kontaktverfolgung verlangt. +++